



„Schwur der Kämpfer von Stalingrad“ nach einem Gemälde von I. A. Lukomskij

und deshalb lassen sie sich von den Drohungen imperialistischer Kriegstreiber, von deren sogenannter „Politik der Stärke“ nicht einschüchtern. Die großen Siege des Landes des Sozialismus über das faschistische Deutschland und das imperialistische Japan, diese Siege unter Führung der großen Partei Lenins und Stalins, haben dem kapitalistischen Weltsystem einen gewaltigen Schlag versetzt und hunderten Millionen von Menschen geholfen, das Joch der alten Welt, der Welt der Unterdrückung und Versklavung, abzuwerfen. Es entstand die mächtige Front des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus, die die freien Völker zu einer brüderlichen, einigen, demokratischen Familie um die Sowjetunion zusammenschließt. Der künstlich bewerkstelligte Lärm über die unmittelbare Gefahr eines dritten Weltkrieges ist, wie Stalin sagte, auf Menschen mit schwachen Nerven berechnet. In seiner

Ohnmacht, dem unerbittlichen Ablauf der Geschichte Einhalt zu bieten, vom wilden Klassenhaß geblendet, droht der amerikanische Imperialismus den freien Völkern ganz offen mit einem neuen Weltkrieg. Aber die Zeiten haben sich geändert, geändert hat sich dfts Verhältnis der realen Kräfte. Das Lager der Friedenskämpfer ist zu einer gigantischen Macht herangewachsen.

Friedrich Engels, der große Mitkämpfer von Marx, sagte schon 1845: „daß das Mitglied einer solchen Gesellschaft im Falle eines Krieges ein wirkliches Vaterland, einen wirklichen Herd zu verteidigen hat, daß es also mit einer Begeisterung, mit einer Ausdauer, mit einer Tapferkeit kämpfen wird, vor der die maschinenmäßige Geschultheit einer modernen Armee wie Spreu auseinanderfliegen muß.“

Die Sowjetarmee hat das bewiesen. Diese Prophezeiung des Mitschöpfers des Marxismus hat sich bewahrheitet. Die Sowjetarmee, die Armee des ersten sozialistischen Staates der Welt, ist die beste Armee der Welt. Sie ist jederzeit bereit, das sozialistische Vaterland gegen alle Feinde zu verteidigen.

Die Sowjetarmee schützt wachsam den Frieden und die schöpferische Arbeit des Sowjetvolkes beim Aufbau der kommunistischen Gesellschaft, sie ist ein zuverlässiges Instrument zur Wahrung der Interessen der Sowjetunion. Die Soldaten, Offiziere und Generale vervollkommen ständig ihr militärisches und politisches Wissen, werten die Erfahrungen aus und vervollkommen sich in der Beherrschung der modernen Kriegstechnik. Genosse Malenkov sagte auf dem XIX. Parteitag der KPdSU: „Die Sowjetunion, die ihre Politik der friedlichen Zusammenarbeit mit allen Ländern unentwegt verfolgt, trägt zugleich der bestehenden Gefahr einer neuen Aggression von seiten der alles Maß vergessenden Kriegsbrandstifter Rechnung. Deshalb festigt sie ihre Verteidigungsfähigkeit und wird sie auch Weiterhin festigen.“

Die Sowjetarmee hat die Menschheit vor einer tödlichen Gefahr gerettet. Endlos schien die Nacht, die sich mit dem deutschen Faschismus über Europa ausgebreitet hatte, aber sie fand ihre Grenzen in dem heldenhaften Kampf des Sowjetvolkes.

Nach der Vernichtung des Hitlerstaates durch die siegreiche Sowjetarmee konnte auch ein Teil Deutschlands endgültig den Weg einer friedlichen Entwicklung gehen. In der Deutschen Demokratischen Republik wurde zum erstenmal in der Geschichte ein friedliebender, wirklich demokratischer deutscher Staat, der Grundstein für ein einheitliches, friedliebendes, demokratisches und unabhängiges Deutschland geschaffen.

In tiefer Dankbarkeit begehen alle friedliebenden Menschen in ganz Deutschland den 36. Jahrestag der Sowjetarmee. In treuer Freundschaft mit dem großen Sowjetvolk zieht das friedliebende Deutschland die Lehren aus der Geschichte und baut gemäß den weisen Lehren des Genossen Stalin ein neues, friedliebendes, demokratisches Deutschland auf.

Nach dem Vorbild der Sowjetarmee muß auch unsere Volkspolizei von der großen Idee der Verteidigung der Arbeiter- und Bauernmacht unserer Republik durchdrungen sein. Sie muß im Geiste des Internationalismus, im Geiste der Achtung vor den anderen Völkern, im Geiste der Erhaltung und Festigung des Friedens zwischen den Völkern erzogen werden.

Es lebe der 36. Jahrestag der ruhmreichen Sowjetarmee!

Kurt Kallmann